

# RS OGH 1957/1/16 7Ob603/56, 4Ob128/11v

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.01.1957

## Norm

ABGB §1009

ABGB §1012

ABGB §1299

## Rechtssatz

Wenn ein Rechtsanwalt von seinem Klienten den strikten Auftrag hat, eine bestimmte Rechtshandlung vorzunehmen, und diesem Auftrag nicht nachkommt, so handelt er pflichtwidrig und ist daher grundsätzlich für den durch die Nichtbefolgung des Auftrages verursachten Schaden ersatzpflichtig.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 603/56  
Entscheidungstext OGH 16.01.1957 7 Ob 603/56
- 4 Ob 128/11v

Entscheidungstext OGH 19.10.2011 4 Ob 128/11v

Vgl auch; Beisatz: Erhält ein Anleger deswegen das falsche Produkt, weil ein Anlageberater einen Kaufauftrag unrichtig an den Verkäufer weiterleitet, kann er verlangen, nach allgemeinen schadenersatzrechtlichen Grundsätzen vom Anlageberater so gestellt zu werden, wie er bei Weiterleitung der richtigen Erklärung stünde.  
(T1)

## Schlagworte

RA

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0025465

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

15.12.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)